Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 1 (1942)

Heft: 6

Rubrik: Berichte: Schweizer. Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berichte

Schweizer. Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen Sektion Graubünden

Die Jahresversammlung unserer Sektion fand am 30. Mai 1942 in Chur statt. Der Präsident des Landesvorstandes, Sekun= darlehrer M. Javet in Bern, hielt uns einen Vortrag über seine kurz vor Kriegsausbruch gemachte Studienreise nach Schwes den. «Meine Erlebnisse und Eindrücke in Schweden» lautete das Thema. Der Referent hat nicht boss eine Skizze von dem. was er gesehen, entworfen, sondern hat die Hörer Anteil nehmen lassen an dem, was er dort erlebt hat. Die Schilderung vom Werden eines neuen Schwedens aus dem alten hat uns einen Mann vor Augen geführt, dem am Aufstieg des schwedischen Volkes grosse Verdienste zukommen. Es ist Peter Wieselgren, der Vorkämpfer für Bildung und Nüchternheit. Dass die Bestrebungen nach diesen zwei Richtungen hier so eng miteinander verbunden sind, ist im Hinblick auf die frühern Zustände in Schweden verständlich. Inzwischen hat Kollege Javet das Lebensbild des grossen Volksmannes im besten Sinne in einer kleinen Schrift dargestellt, wozu ihm die in schwedischer Sprache geschriebene Biographie Wieselgrens von O. Mannström das nötige Tatsachenmaterial geboten hat. Die Lektüre sei dem Lehrer warm empfohlen. Das billige Heftchen (80 Rappen) kann vom Schriftenverwalter, Lehrer Paul Schröter, Maienweg 6 in Chur, bezogen werden.

In der Zeit der grossen Zuckerknappheit von heute wäre ein Vortrag über die Frage der Erhaltung des wertvollen Fruchtzuckers von Traube und Obst aktueller gewesen als unser Thema. Es hatte aber der Bündner Abstinentenverband seine Delegiertenversammlung auf den Tag nach unserer Jahreszusammenkunft, den 31. Mai, angesetzt, damit unseren auswärtigen Mitgliedern Gelegenheit geboten sei, den Vortrag von Privatdozent Dr. med. et phil. Zeller aus Basel zu hören, der über die «Bedeutung der Früchte in der Ernährung der gegenwärtigen Zeit» gesprochen hat.

Eine unserer Hauptaufgaben ist es, durch billige oder gar schenkungsweise Abgabe geeigneter Schriften und Bilder den Nüchternheitsunterricht an der Volksschule zu fördern. Die Nachfrage ist eine rege gewesen. Die zwei Hefte Nr. 11 und 12 von «Gesunde Jugend, Beiträge für den Unterricht» verdienen die volle Beachtung durch den Lehrer. Beide Schriftchen sind von Sekundarlehrer Adolf Eberli in Kreuzlingen verfasst. Sie betiteln sich: «Der Garten als Bildungsstätte. Anregungen zur Gestaltung im Unterricht» und «Wir helfen pflanzen. Anleiztung für junge Gartenhelfer».

An die Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen vom 9. und 10. Mai dieses Jahres in Solothurn ist Lehrer P. Schröter delegiert worden.

Unser Verein wurde ersucht, für die kantonale Tagung der Hoffnungsbundleiter und eleiterinnen des Blauen Kreuzes den Referenten zu stellen. Der Berichterstatter hat die Aufgabe überenommen und das gewünschte Thema «Grundsätzliches zur Methodik des heutigen Nüchternheitsunterrichts» in einem Voretrag behandelt.

Durch den Tod haben wir zwei geschätzte Mitglieder versloren. Es sind die Herren Schulinspektor Martin in Thusis und Dr. Tarnutzer, Lehrer für Mathematik an der Evang. Lehranstalt Schiers. Eine schöne, sachliche Würdigung Martins als Schulmann und Inspektor hat unser Mitglied, Uebungslehrer P. Kieni, im Bündner Schulblatt (1. Jg. 1942, Nr. 1) gegeben.

Für den Vorstand:

Der Präsident: Dr. K. Hägler.

Jugendschriftenvertrieb

des Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen Graubündens.

Je länger, je mehr bricht sich die Erkenntnis Bahn, dass Versgären und Brennen unserer Fruchtsäfte einer heute nicht zu versantwortenden Verschleuderung von Nährwerten gleichkommt. Man macht sich wohl keiner Uebertreibung schuldig, wenn man die wachsende Einsicht, zu einem Teil wenigstens, auf die anshaltende Aufklärungsarbeit der alkoholgegnerischen Kreise zus

rückführt. Diese Einsicht stets weiter zu fördern, ist notwendig, sowohl mit Rücksicht auf die gegenwärtig bestehende Mangels wirtschaft, als auch im Hinblick auf die weitschichtigen sozialen Schädigungen, welche der Alkoholismus immer noch hers vorruft.

Für die Schule eröffnet sich die vielseitige und dankbare Aufgabe, die Jugend über den Wert des Obstes zu belehren und sie damit für eine gesunde, nüchterne Lebensführung zu gewinnen. Im Rahmen dieser, übrigens im Lehrplan der Bündener Primarschulen vermerkten Aufgabe, können auch unsere Jungbrunnenhefte zweckmässige, unaufdringliche Verwendung finden.

Wir möchten diese Hefte für Klassenlektüre in empfehlende Erinnerung rufen und freuen uns, bei dieser Gelegenheit darauf hinweisen zu können, dass das Schweizerische Jugendschriften- werk (S. J. W.), einer entsprechenden Vereinbarung nachkom- mend, den «Schulmeister Pfiffikus», der in unserer Schriften- reihe bereits seit längerer Zeit vergriffen war, neu und gediegen ausgestattet, herausgegeben hat.

Folgende Hefte liefern wir kostenlos:

Unterstufe: Die dunkle Flasche, von Anna Keller Schulmeister Pfiffikus, von Anna Keller (S. J. W.) In der Krummgasse, von Olga Meyer (S. J. W.)

Mittelstufe: Der Zeitungsbub, von Heiri Marti
Res und Resli, von Ernst Balzli
Bläss und Stärn, von Ernst Balzli
Der Sturz in die Nacht, von Josef Hauser
Hanstöneli, von J. B. Hensch
(auch in romanischer Uebersetzung für Oberland
und Mittelbünden)

Oberstufe: Der Mittelstürmer, von Ernst Balzli Unvergessliche Nächte, von Emil Schibli Die Schwarzmattleute, von Jak. Bosshard (S. J. W.)

Ferner steht den Kollegen unser transportabler Lichtbilderapparat mit den zwei Serien Diapositive über «Verkehr» und «Jugendwandern» kostenlos zur Verfügung. Endlich möchten wir auf die Heftumschläge des Vereins abst. Lehrer aufmerksam machen, die wir auf vielfachen Wunsch hin zum Selbstkostenpreis von 1,5—2 Rp. pro Stück an die Schulen liefern. Wir bitten, wenn irgend möglich, Same melbestellungen aufzugeben.

Adresse für Bestellungen: P. Schröter, Maienweg 6, Chur.

Lichtbilder

Die Schulwarte Bern, Helvetiaplatz 2

erinnert die Lehrerschaft und die Präsidenten der Volksbils dungsbestrebungen unseres Landes an die Gratis-Ausleihe nachstehender Lichtbilder-Serien, die für die kommende Projektionssaison vielerorts gute Dienste leisten dürften:

Nr.	801	Die schöne Schweiz als Reiseland	90	Dias	, 3;t
	802	Die protestantische Schweiz	57	«	*
	803	Die katholische Schweiz	50	«	
	804	Durchs Bergell (St. Moritz-Lugano)	72	«	*
	805	Giovanni Segantini	50	«	*
	813	Schweizer Geschichte	50	~ ((
	814	Schweizer Volksleben	50	«	
	815	Schweizer Flugverkehr	50	«	
	821	Durch die Welschschweiz (Wallis:			
		Genfersee)	80	«	*
	822	Gang, lueg d'Heimat a! (Schallplatten,			
		Lieder u. Musik, wenn erwünscht Fr. 2.—)	68	«	**
	523	Im Schweizer Nationalpark	69	«	
	767	Die Schweiz in der Diagonale	74	«	

Den Bildern sind passende Texte beigegeben, für die teils weise (mit * bezeichnet) eine kleine Mietgebühr berechnet wird. Bei Bestellungen bitte angeben, ob der Text erwünscht ist oder nicht.

Man verlange den Gratiskatalog der Projektionsbilder Sammlung.

Bestellungen sind möglichst frühzeitig mit Angabe des Dastums der Benützung an die Schulwarte Bern, Helvetiaplatz 2, zu richten.